



Universitätslehrgang Assistierende Technologien

assistec

Gliederung

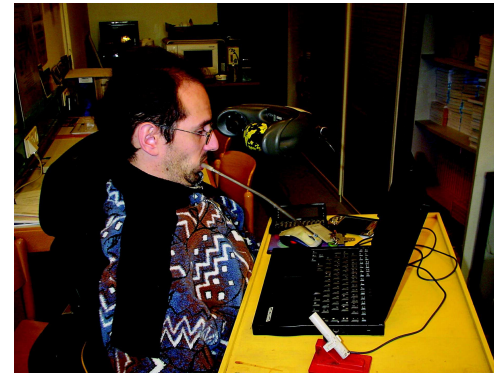
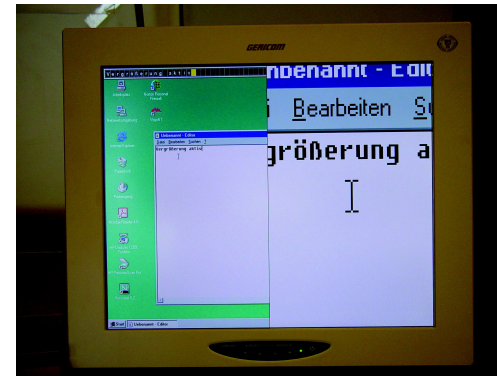
- Assistierende Technologien
- Allgemeine Informationen
- Motivation zur Entwicklung des ULG
- Zielgruppen und Zielsetzung
- Lehrinhalte
- Qualifikationsprofil und Berufsbild

Assistierende Technologien (AT)

- sind **technische Hilfsmittel**, die Menschen bei der Überwindung von Funktionseinschränkungen helfen. Sie unterstützen die Lebensqualität Betroffener, gesellschaftliche Teilhabe, den Umgang mit anderen und berufliche (Wieder)Eingliederung, weil sie funktionelle Fähigkeiten bei NutzerInnen erhalten bzw. verbessern.
- Summe aller Technologien, die Menschen mit Behinderungen helfen, ihre Behinderung in gewissen Bereichen zu "kompensieren"

(Definition aus "Technology-Related Assistance for Individuals with Disabilities Act of 1988, USA")

AT Bilder



Allgemeine Informationen ULG

- 4 Semester
- Berufsbegleitend
- Zusatzqualifikation / Spezialausbildung
- Online-Kurs unter Einsatz neuer Medien
 - ✓ eLearning System
 - ✓ Präsenzphasen
- Barrierefreiheit
- Gefördert durch ESF bzw. bm:bwk
- Start: Oktober 2006
- Abschluss: "Akademische/r Experte/in für Assistierende Technologien"

Hintergrund und Motivation

- Gesetzlicher Hintergrund
- Demographische Entwicklungen
- 1,26 Mio. Personen lang andauernde Krankheiten oder Behinderung(en) in Österreich (vgl. Statistik Austria, 2006)
- → Steigender Bedarf an AT → Personal/ExpertInnen

- Sozial-integrativer Bereich "technikfern"
- Mangel an ExpertInnen, die den gesamten Prozess der Auswahl und Versorgung mit AT managen UND über technische Anwendungskennntnisse im Bereich AT verfügen

Zielgruppen

- Ausbildung von Fachkräften im Bereich AT aus verschiedenen Berufsfeldern:
 - ✓ **Soziales** (Bereich „Menschen mit Behinderung“ und „Integration“)
 - ✓ **Gesundheit** (Rehabilitation und Altenbetreuung)
 - ✓ **Bildung/Pädagogik** (integrationspädagog. und sonderpädagogischer Bereich)
 - ✓ **Wirtschaft/AT Firmen** (Herstellung, Vertrieb und Handel, Vertretung, Wartung, Schulung sowie Forschung und Entwicklung)
 - ✓ **Technik** (Herstellung, Entwicklung, Forschung)
 - ✓ **Menschen mit Behinderung**

Zielsetzung

- **Ausbildung** von Menschen aus unterschiedlichen Quellberufen zu ExpertInnen im Bereich der AT
 - ✓ Auswahl und Usability
 - ✓ Förderung
 - ✓ Anpassung
 - ✓ Management und Service
- Erhöhung des **Wissenstransfers** zum vermehrten und effektiven Einsatz von AT
- Vermittlung von **fundierte[m] Wissen** über die mögliche Unterstützung von Menschen mit Behinderung durch den Einsatz von AT (Theorie und Praxis)
- Verbesserung der **Qualität** der Praxis in Pflege, Betreuung, Unterstützung und Produktentwicklung

Fächer und Lehrinhalte

- 4 Fächer
 - ✓ **1. Fach „Basis“**
 - Medizin, Gesetze, Grundlagen AT und Rehabilitationstechnologien
 - ✓ **2. Fach „Assistierende Technologien“**
 - AT im Bereich Kognition, Sehen, Hören, Unterstützte Kommunikation, Mobilität, Praxis
 - ✓ **3. Fach „Der Prozess der Versorgung und Auswahl von AT und IKT“**
 - Assessment und Bedarfsanalyse, Umfeldanalyse (technisch, soziologisch, ökonomisch), AT Management und Mediation
 - ✓ **4. Fach „Anwendung Assistierender Technologien“**
 - Projektpraktikum mit Projektarbeit, Ausblick
 - ✓ Kommissionelle Abschlussprüfung

Vortragende

- Institut Integriert Studieren
- Externe Vortragende:
 - ✓ ARC Seibersdorf research GmbH - Medizintechnik
 - ✓ eCommerce Competence Center (ec3)
 - ✓ Institut „integriert studieren“ - Forschungsgruppe für Rehabilitationstechnik (fortec) (TU Wien)
 - ✓ Institut für Betriebswirtschaftslehre (Universität Wien)
 - ✓ Kompetenznetzwerk Informationstechnologie zur Förderung der Integration von Menschen mit Behinderungen (KI-I)
 - ✓ LifeTool
 - ✓ Steiermärkischer Blinden- und Sehbehindertenverband

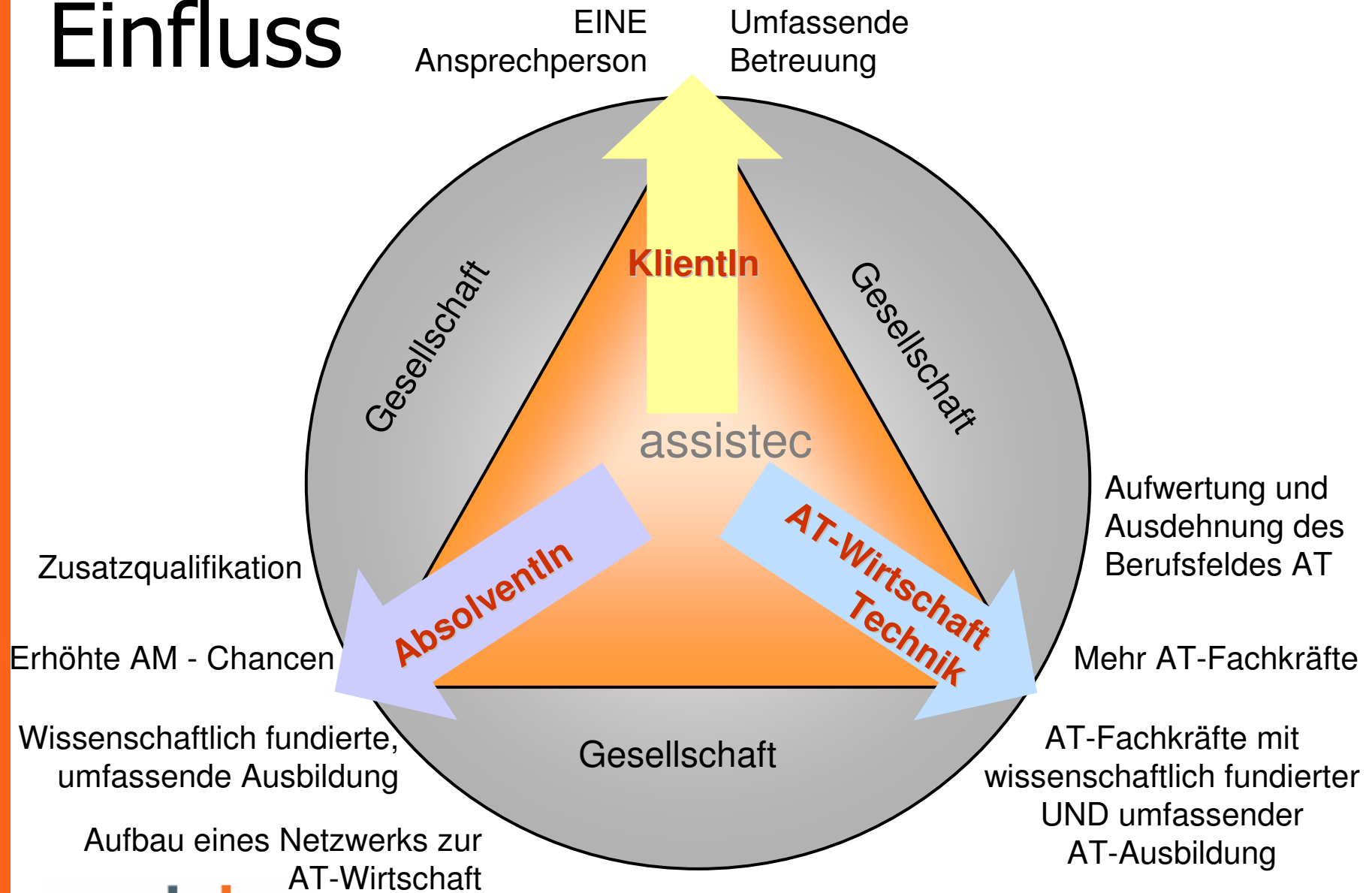
Qualifikationsprofil

- Abwicklung/Management/Koordination des **gesamten Prozess der Auswahl und Versorgung Assistierender Technologien** unter Berücksichtigung der medizinischen, juristischen, ökonomischen und soziologischen Rahmenbedingungen (Prozessmanagement)
- Grundlagenwissen und Spezialwissen im Bereich AT und Anwendung
- Gesetzlichen Rahmenbedingungen und Fördermöglichkeiten im Bereich Behinderung und AT
- Erhöhte Sensibilität, sowie soziale Kompetenz bezüglich Menschen, die AT einsetzen und gesellschaftlicher Kontext von Behinderung
- Vernetzung von Theorie und Praxis

Berufsbild

- **EINE zentrale Ansprechperson** für die KundInnen
- ein/e **unabhängige/r BeraterIn** (nicht verkaufsorientiert, Übersicht über AT-Produkte > Auswahl adäquater AT)
- **ProzessmanagerIn** (Anwendungskontexte)
- **VetreterIn der BenutzerInnengruppe** assistierender Technologien **UND** ein/e VertreterIn der **Wirtschaft**
- **Führungs- und Leitungskompetenz**
- **Mediations- und Konfliktmanagementkenntnisse**
- **Schnittstelle** zwischen BenutzerInnen, Wirtschaft, Förderer
- **Multiplikator/in** im Berufsfeld
- **Weiterentwicklung von Produkten**
- Es wird ein **neues Berufsfeld** aufgrund des interdisziplinären Wissens im sozialen, technischen, medizinisch- und reha-technischen Bereich eröffnet

Einfluss



Information und Bewerbung

- Details unter: **www.assistec.at**
- Bewerbung
 - ✓ Anmeldeformular
 - ✓ Lebenslauf mit Foto
 - ✓ kurze Erläuterung der Motivation (max. 1 A4-Seite)
 - ✓ allenfalls Nachweise über bestehende Vorbildung
- Barbara Hengstberger
Institut Integriert Studieren
E-mail: assistec@jku.at, barbara.hengstberger@jku.at
Tel.: 0732/2468 9853



Danke für Ihre Aufmerksamkeit

Gerne beantworte ich Fragen ...